

## Niederschrift

über die 13. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt am 24.10.2019 im Kirchspielskrug in Mildstedt.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

**Ende der Sitzung: 22:30 Uhr**

### Anwesend:

#### - stimmberechtigt:

1. Bürgermeisterin Telse Jacobsen
2. Gemeindevertreter Rüdiger Kohls
3. Gemeindevertreterin Andrea Grunwald
4. Gemeindevertreterin Sabine Iwersen
5. Gemeindevertreter Hans-Peter Matthiesen
6. Gemeindevertreterin Bettina Schwarten-Schley
7. Gemeindevertreter Rolf Riebesell
8. Gemeindevertreterin Sabrina Reichardt
9. Gemeindevertreter Truels Reichardt
10. Gemeindevertreter Oliver Ketelsen
11. Gemeindevertreter Ernst-Julius Levsen
12. Gemeindevertreterin Gerda Sell
13. Gemeindevertreter Günter Jacobsen
14. Gemeindevertreter Hans-Dieter Emmel
15. Gemeindevertreter Alfred Wittern

### Entschuldigt fehlt:

1. Gemeindevertreterin Edda Westphalen-Jessen
2. Gemeindevertreter Hans-Peter Henkens

### Außerdem sind anwesend:

- Christina Berndt, Planungsbüro OLAF
- Helmuth Möller, Husumer Nachrichten
- Udo Ketels, Schriftführer
- 4 Zuhörer

### 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Telse Jacobsen begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) ist beschlussfähig.

### 2. Feststellung der Tagesordnung

#### 2.a. Dringlichkeitsanträge

Auf Antrag wird einstimmig ein neuer TOP 16 „Weiterentwicklung der Grund- und Gemeinschaftsschule Mildstedt“ sowie ein neuer TOP 18 „Verleihung des Ehrenpreises der Gemeinde Mildstedt“ eingefügt. Die anderen TOP verschieben sich entsprechend.

**2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Auf Antrag wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 17 und 18 nicht öffentlich zu beraten.

Somit ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 12. Sitzung am 24.10.2019
4. Abschließender Beschluss über die 21. Änderung des F-Planes für das Gebiet östlich des Engelschen Weges, südlich des Hübrüchweges (Pastortannen) und nördlich des Luruper Weges und der Straße Maaschen
5. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 24 für das Gebiet östlich des Engelschen Weges, südlich des Hübrüchweges (Pastortannen) und nördlich des Luruper Weges und der Straße Maaschen
6. Satzungsbeschluss über die 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 für den Teilbereich 1: nördlich der Straße "Langsteeven" westlich der Straße "Zu den Tannen" und östlich der Straße "Ahornweg" und Teilbereich 2: nördlich der Straße "Langsteeven" und östlich der Straße "Zu den Tannen"
7. Satzungsbeschluss über die 12. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet nördlich des Norderweges, südwestlich der Mildstedter Landstraße auf dem Gelände des Baumarktes C.G.Christiansen
8. Bericht der Bürgermeisterin
9. Einwohnerfragestunde
10. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
11. Anfragen aus der Gemeindevertretung
12. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigungsplanung des Feuerwgerätehauses
13. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigungsplanung der Erweiterung Kita Regenbogen
14. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Planungsleistung für den Neubau Kita "Engelscher Weg"
15. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des Stadtverkehrs
16. Weiterentwicklung der Grund- und Gemeinschaftsschule Mildstedt

**Nicht öffentlich:**

17. Grundstücksangelegenheiten
18. Verleihung des Ehrenpreises der Gemeinde Mildstedt

**3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 12. Sitzung am 24.10.2019**

Günter Jacobsen beantragt unter TOP 19 die zweite und dritte Abstimmung jeweils auf 2 Ja-Stimmen und 13 Nein-Stimmen abzuändern.

Abstimmungsergebnis:                    11 Ja-Stimmen  
    0 Nein-Stimmen  
    4 Stimmenthaltungen

Mit diesen Änderungen wird die Niederschrift einstimmig genehmigt.

**4. Abschließender Beschluss über die 21. Änderung des F-Planes für das Gebiet östlich des Engelschen Weges, südlich des Hübbrüchweges (Pastortannen) und nördlich des Luruper Weges und der Straße Maaschen**

Die Abwägungstabelle mit den entsprechenden Stellungnahmen ist allen Gemeindevertretern als Sitzungsvorlage zugegangen.

**Beschluss:**

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 21. Änderung abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.  
Das Planungsbüro Planungsgruppe Olaf.Bonin.Körkemeyer wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die 21. Änderung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, die 21. Änderung des F-Planes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der wirksame Flächennutzungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse „www.amt-nordsee-treene.de“ eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Beschlussfähigkeit</b>		<b>Abstimmung</b>		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
17	15	15	--	--

**5. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 24 für das Gebiet östlich des Engelscher Weges, südlich des Hübbrüchweges (Pastortannen) und nördlich des Luruper Weges und der Straße Maaschen**

Die Abwägungstabelle mit den entsprechenden Stellungnahmen ist den Gemeindevertretern als Sitzungsvorlage zugegangen

**Beschluss:**

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der des Bebauungsplanes Nr. 24 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.  
Das Planungsgruppe Olaf.Bonin.Körkemeyer wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung die des Bebauungsplans Nr. 24 für das Gebiet östlich des Engelscher Weges, südlich des Hübbrüchweges (Pastortannen) und nördlich des Luruper Weges und der Straße Maaschen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen (erst nach Genehmigung des F-Planes). In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse [www.amt-nordsee-treene.de](http://www.amt-nordsee-treene.de) eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Beschlussfähigkeit</b>		<b>Abstimmung</b>		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
17	15	15	--	--

**6. Satzungsbeschluss über die 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 für den Teilbereich 1: nördlich der Straße "Langsteeven" westlich der Straße "Zu den Tannen" und östlich der Straße "Ahornweg" und Teilbereich 2: nördlich der Straße "Langsteeven" und östlich der Straße "Zu den Tannen"**

Die Abwägungstabelle mit den entsprechenden Stellungnahmen ist den Gemeindevertretern als Sitzungsvorlage zugegangen

**Beschluss:**

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.

Das Planungsgruppe Olaf.Bonin.Körkemeyer wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung die 10. Änderung des Bebauungsplans Nr. 6 für das Gebiet Teilbereich 1: nördlich der Straße "Langsteeven" westlich der Straße "Zu den Tannen" und östlich der Straße "Ahornweg" und Teilbereich 2: nördlich der Straße "Langsteeven" und östlich der Straße "Zu den Tannen", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen (erst nach Genehmigung des F-Planes). In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse [www.amt-nordsee-treene.de](http://www.amt-nordsee-treene.de) eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

**Abstimmungsergebnis:**

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
17	15	15	--	--

**7. Satzungsbeschluss über die 12. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet nördlich des Norderweges, südwestlich der Mildstedter Landstraße auf dem Gelände des Baumarktes C.G.Christiansen**

Die Abwägungstabelle mit den entsprechenden Stellungnahmen ist den Gemeindevertretern als Sitzungsvorlage zugegangen

**Beschluss:**

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 12. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.  
Das Planungsbüro Philipp wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung die 12. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 für das Gebiet nördlich des Norderweges, südwestlich der Mildstedter Landstraße auf dem Gelände des Baumarktes C.G.Christiansen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen (erst nach Genehmigung des F-Planes). In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse [www.amt-nordsee-treene.de](http://www.amt-nordsee-treene.de) eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

**Abstimmungsergebnis:**

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
17	15	15	--	--

**8. Bericht der Bürgermeisterin**

- 01.11.2019 gemeinsame Pflanzaktion von 24 Bäumen an der Straße Pastortannen mit den Schülern der Klasse 7a. Die Bäume gespendet von den Husumer Baumschulen, Sven Börst, das Material gespendet von der Fa. C.G. Christiansen, Christian Singelmann
- 08.11.2019 gemeinsame Baumpflanzaktion der Gemeinde Mildstedt, Fielmann AG, Fa. C.G. Christiansen, der Schutzgemeinschaft Dt. Wald und dem Förderverein Naturerleb-

nisraum Mildstedter Tannen/Mühlenau. Am Waldweg wurden die von der Fielmann AG gestifteten 31 Bäume des Jahres gepflanzt. Dieser Lehrpfad, versehen mit der Beschilderung durch die Schutzgemeinschaft Dt. Wald ist eine große Bereicherung des Naturerlebnisraumes. Dank auch an Firma CG Christiansen und die vielen fleißigen Helfer.

- Am 9.11. fand eine Jubiläumsfeier 100 Jahre AWO Deutschland in der Mensa statt.
- 12.11.2019 Informationsaustausch mit dem Handels- und Gewerbeverein Mildstedt-Simonsberg-Südermarsch e.V. Dieses Treffen hat bereits Tradition. Ein Mildstedter Bürger hat dort seine gesammelten Ideen zu einem Dörpsmobil/Carsharing vorgestellt. Wurde sehr positiv aufgenommen.
- Am 17. November Volkstrauertag um 9.30 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal, Treffen um 9.00 Uhr beim Kirchspielskrug. Abmarsch um 9.15 Uhr.
- Entwurf der Änderung der Geschäftsordnung liegt allen Fraktionsvorsitzenden vor. Die GV kommt überein, die Änderungen in der übernächsten Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschuss zu beraten.
- Bei einer evtl. Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechtes tritt die Gemeinde in den bereits abgeschlossenen Kaufvertrag ein. Sie hat dann alle Verpflichtungen aus dem Kaufvertrag zu erfüllen. Dies gilt in erster Linie für den Kaufpreis. Nach § 28 BauGB hat die Gemeinde ein Wahlrecht: Überschreitet der Kaufpreis in erkennbarer Weise den Verkehrswert deutlich, so braucht nur der Verkehrswert gezahlt werden. In diesem Fall hat nur der Verkäufer das Recht, den Kaufvertrag rückgängig zu machen.
- Die Gemeinde hat 39 Wohnungen im Eigentum. Wird eine Wohnung frei, wird vom Amt das Vermietungsangebot in den drei Bekanntmachungskästen veröffentlicht. Es wird keine Warteliste geführt. Bewerben können sich Pensionäre/Rentner. Die Miete beträgt mit Wohnberechtigungsschein 5 € und ohne 6 €/m<sup>2</sup>.
- Eingang des Zuwendungsbescheides zur Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes. Es soll nun eine Lenkungsgruppe gebildet werden, so dass die eigentliche Arbeit im neuen Jahr aufgenommen wird.
- Kirche hat mitgeteilt, dass das Jahr 2018 mit einem positiven Ergebnis im Bereich der ev. Kita abschließt.
- Die BBNG wird voraussichtlich das Gebiet Maaschen mit erschließen. Für durch sie geöffnete Flächen übernimmt die BBNG dann die Gewährleistung.
- Vertrag mit Veolia wegen Grüngutentsorgung ist in Arbeit.
- Ebenso die Projekte die bei der AktivRegion eingereicht werden sollen.

## **9. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

## **10. Bericht der Ausschüsse und Delegierten**

- Ernst-Julis Levsen berichtet von der Sitzung des Komunal- und Umweltausschuss am 29.10.19.
- Sabine Iwersen berichtet von der Sitzung des Schul- und Sportausschuss am 05.11.2019.
- Sabine Iwersen berichtet von der AG Schule.
- Der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschuss berichtet von der Sitzung am 07.11.2019.
- Sabrina Reichardt berichtet von der Sitzung des Jugend- und Sozialausschuss am 11.11.2019.

**11. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

Truels Reichardt äußert seinen Unmut über die digitale Gremienarbeit. Vor Sitzungen wird immer eine wahre Flut von E-Mails versendet. Weiter fragt er sich, warum immer noch nicht das Ratsinformationssystem aktiviert wurde.

**12. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigungsplanung des Feuerwehrgerätehauses**

Auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses beschließt die GV einstimmig, die für die Erstellung des Bauantrages überarbeitete und jetzt vorgestellte Genehmigungsplanung vom Planungsbüro JF Architekten.

**13. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigungsplanung der Erweiterung Kita Regenbogen**

Auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses beschließt die GV einstimmig, die für die Erstellung des Bauantrages überarbeitete und jetzt vorgestellte Genehmigungsplanung vom Planungsbüro JF Architekten.

**14. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Planungsleistung für den Neubau Kita "Engelscher Weg"**

Auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses beschließt die GV einstimmig, die Vergabe der Planungsleistungen des Neubaus der ev. Kindertagesstätte an das Planungsbüro JF Architekten.

**15. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des Stadtverkehrs**

Die GV beschließt einstimmig vorerst die weitere Entwicklung abzuwarten. Daher wird die Angelegenheit zurückgestellt.

**16. Weiterentwicklung der Grund- und Gemeinschaftsschule Mildstedt**

Auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses empfiehlt die GV einstimmig, das Amt mit der Schul- und Sportstättenentwicklung und der entsprechenden Vorplanung zu beauftragen. Es soll der Ist-Zustand mit anstehenden Reparaturen und notwendigen Modernisierungen, der voraussichtliche Raumbedarf bis 2050 und denkbare bauliche Reaktionen darauf untersucht werden. Denkbar wären a) Neubau eines Gebäudes für die betreute GS und den Schülerfirmen, b) Abriss und Neubau eines Traktes, c) Neubau einer kompletten Schule auf der Wiese oder d) weitere Zwischenlösungen.

Dabei ist die Raumnot in der betreuten Grundschule als vorrangig zu behandeln und Übergangslösungen sind zu erarbeiten.

**Nicht öffentlich...**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt die Bürgermeisterin die Öffentlichkeit wieder her und gibt, soweit möglich, die Beschlüsse bekannt. Mit einem Dank an alle Anwesenden schließt die Bürgermeisterin um 22.30 Uhr die Sitzung.

---

Bürgermeisterin

---

Schriftführer